

# Digitales Coaching: neue Challenge

Onlinecoaching wird immer beliebter. Das Format ist aber eher neu. Wir zeigen, was die Herausforderungen sind und wo die Chancen liegen.

Die Corona-Pandemie hat überall ihre Spuren hinterlassen. So auch im Coaching: Digitales Coaching ist beliebter denn je. Das bestätigt auch Sonja Kupferschmid, Geschäftsführerin des Coachingzentrums Olten: «Es ist klar, dass der Wunsch nach digitalem Coaching zugenommen hat.» Der Treiber sei nicht nur das Corona-Virus gewesen, sondern ebenfalls die zunehmenden digitalen Möglichkeiten.

Roy Franke, Leiter EB Connect an der



Roy Franke, Leiter EB Connect an der EB Zürich. zvg

EB Zürich, geht davon aus, dass sich die Beliebtheit des realen sowie digitalen Coachings in der nächsten Zeit in der Mitte einpendeln wird. Gemäss Sonja Kupferschmid schätzen viele am digitalen Coaching die gewonnene Flexibilität, denn «sie können sich ganz einfach zwischen ihrem Dailybusiness für ein Coaching dazuschalten».

Beide sind sich einig, dass reale Coachings nicht 1:1 für digitale Formate adaptiert werden können.

Roy Franke erwähnt die kürzere Konzentrationsfähigkeit und technische Herausforderungen. Coachs sollten digitale Kompetenzen haben und «sich soweit sicher fühlen, um sich nicht auf Soft- und Hardware während einer Beratung konzentrieren zu müssen, sondern auf die Beratung selber». Der Mensch solle nach wie vor im Vordergrund stehen. «Eine gute Begleitperson im physischen Setting ist nicht direkt ein guter Coach im digitalen Raum», sagt Sonja Kupferschmid.

Die benötigten Kompetenzen können spezifisch an Aus- und Weiterbildungen gefördert werden. Was Roy Franke und Sonja Kupferschmid ebenfalls empfehlen: Learning by Doing. «Sicherlich ist die Erfahrung wichtig, also das Üben und Ausprobieren verschiedener Tools und Methoden im digitalen Raum», sagt die Geschäftsführerin des Coachingzentrums Olten. Roy Franke rät zudem das Bilden von Austauschgrup-

pen: «Also Gruppen, in welchen ich ohne Angst üben kann.» So können Coachs gemeinsam Erfahrungen sammeln und sich untereinander austauschen.

Wird sich reales oder digitales Coaching langfristig durchsetzen? Die Expertin und der Experte wagen einen Blick in die Zukunft. «Meiner Meinung nach sind kombinierte Lösungen die Zukunft und ein Coach sollte sich je nach Kunde bzw. Kundin und Fragestellung in beiden Settings flexibel und gekonnt bewegen können», so Sonja Kupferschmid. Ähnlich denkt Roy Franke: «Ich denke, real und digital wird es weiterhin geben und beide haben ihre Daseinsberech-

tigung.» Gemäss Roy Franke zeichnet sich neben der reinen Videokonferenz auch eine Tendenz in Virtual Reality ab. Für Coachs bedeutet das, flexibel und anpassungsfähig zu bleiben.

**PRISKA LAGLER**  
Coachingzentrum.ch  
Eb-zuerich.ch



Sonja Kupferschmid, Coachingzentrum Olten. zvg



## Bildungsagenda



### Migrationsfachperson mit eidg. Fachausweis

Besuchen Sie unseren nächsten Infoabend am 21. Juni für den einjährigen Lehrgang Migrationsfachperson mit eidg. Fachausweis.

**Schule für Sozialbegleitung**  
[www.sozialbegleitung.ch](http://www.sozialbegleitung.ch)



### Sozialbegleiter\*in mit eidg. Fachausweis

Besuchen Sie unseren nächsten Infoabend am 8. Juni in Bern oder 29. Juni in Zürich für die Ausbildung Sozialbegleiter\*in mit eidg. Fachausweis.

**Schule für Sozialbegleitung**  
[www.sozialbegleitung.ch](http://www.sozialbegleitung.ch)



### Kurzgymnasium bei Academic Gateway

Lernen im modernsten Schulhaus der Schweiz.

**Academic Gateway**  
[www.academic-gateway.ch](http://www.academic-gateway.ch)



### Jetzt weiterbilden!

Rund 500 Schulen präsentieren ihre über 30 000 attraktiven Bildungsangebote auf [Bildung-Schweiz.ch](http://Bildung-Schweiz.ch).



ANZEIGE

# FLYING TEACHERS®

● global ● digital ● face-to-face

## NACHHILFE

## MATHE DEUTSCH

## PHYSIK FRANZ

[www.flyingteachers.ch/talent](http://www.flyingteachers.ch/talent)